

# Einladung zum Hitzesymposium



für Pflege-, Sozial- und Gesundheitsberufe  
sowie alle Interessierten

Im Rahmen des österreichischen  
Hitzeaktionstages lädt das Land  
Vorarlberg gemeinsam mit dem  
Hitzebündnis Vorderland-  
Feldkirch zur Fachtagung zum  
Thema Hitzeschutz ein.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

## Info und Anmeldung

04. Juni 2025  
14:00-19:00 Uhr  
Pflegeschule Vorarlberg  
Dorfstraße 13b  
6800 Feldkirch

Anmeldung bis 20. Mai 2025  
[Hier gehts zur Anmeldung](#)

# Programm

Das Bewusstsein für die Gefahren von Hitze und Maßnahmen zum Schutz, insbesondere für gefährdete Personen, sind in der Bevölkerung und bei Fachpersonen noch unzureichend. Das können wir ändern!

---

**13:30 Uhr**    **Registrierung**

---

**14:00 Uhr**    **Begrüßung**

---

**14:15 Uhr**    **Klimawandelanpassung bei Hitze auf Landes- und Bundesebene**  
Angelika Spiegel, BSc MSc &  
Steffi Claus, approb. Ärztin  
*Land Vorarlberg, Abt. Sanitätsangelegenheiten*

---

**14:45 Uhr**    **Wie entstehen Hitzeprognosen und Warnungen?**  
Alexander Radlherr, MSc  
*Geosphere Austria*

---

**15:30 Uhr**    **Kaffeepause**

---

**16:00 Uhr**    **Gesundheit und Hitze –  
Medizinische Aspekte und Maßnahmen**  
Priv. Doz. Mag. Dr. Michael Poteser  
*Medizinische Universität Wien*

---

**16:45 Uhr**    **Soziale Gerechtigkeit bei Hitzेरisiken**  
Dr. Sebastian Seebauer  
*Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH*

---

**17:30 Uhr**    **Hitzeschutz in der Praxis**  
Vertreter:innen des Hitzebündnis Vorderland-Feldkirch  
stellen Materialien für die Praxis vor

---

**18:00 Uhr**    **Apéro und Austausch**

---

# Infos zur Veranstaltung

---

## Der österreichweite Hitzeaktionstag

Am 4. Juni 2025 findet der erste österreichweite Hitzeaktionstag unter dem Motto „Hitzeschutzplan für alle: Hitzegefahren ernst nehmen – Hitzeschutz konsequent umsetzen“ statt. Im Rahmen dessen veranstalten wir in Vorarlberg diese Fachtagung. Mehr Informationen dazu: [www.hitzeaktionstag.at](http://www.hitzeaktionstag.at)

---

## Fortbildungspunkte

7 DFP-Punkte

In Beantragung: Fortbildungspunkte für Pflege, Psychotherapie und Hebammen.

---

## Parkplätze sind begrenzt

Lösen Sie hier Ihr Gratisticket

Wir übernehmen die Kosten für Ihre öffentliche Anreise!

Besuchen Sie die Fachtagung mit Bahn und Bus, klimafreundlich, stressfrei und ohne lästige Parkplatzsuche. Ab Feldkirch Bahnhof Bus 401 oder 440 (Richtung LKH) bis Haltestelle Lorenz-Gehrmann-Straße (Dauer ca. 10 Minuten).

---



## Wir fotografieren

Auf der Veranstaltung werden Fotos gemacht. Mit Ihrer Anmeldung sind Sie damit einverstanden, dass diese gespeichert und zur Veröffentlichung im Internet und in Printmedien verwendet werden.

---

## Unsere Partner:innen

Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit folgenden Organisationen geplant:

- Pflegeschule Vorarlberg
- Institut für Sozialdienste
- Ärztekammer Vorarlberg
- ARGE Mobile Hilfsdienste
- Landesverband Hauskrankenpflege
- Hebammengremium Vorarlberg

**Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!**

# Detail-Programm

## Klimawandelanpassung bei Hitze auf Landes- und Bundesebene

**Angelika Spiegel, BSc MSc & Steffi Claus, Approb. Ärztin**  
*Land Vorarlberg, Abteilung Sanitätsangelegenheiten*



Dieser Beitrag gibt einen Überblick über politische Strategien und Maßnahmen zur Hitzeanpassung auf Landes- und Bundesebene. Vorgestellt werden aktuelle Entwicklungen, geplante Schutzmaßnahmen und die Zuständigkeiten auf Bundes- und Landesebene. Für Fachkräfte im Gesundheits- und Pflegebereich wird aufgezeigt, wie das Hitzewarnsystem in Vorarlberg funktioniert.

## Wie entstehen Hitzeprognosen und Warnungen?

**Alexander Radlherr, MSc**  
*Geosphere Austria*



Ein fundiertes Verständnis meteorologischer Warnsysteme ist für die praktische Arbeit mit vulnerablen Gruppen essenziell. Alexander Radlherr erklärt, wie Hitzeprognosen zustande kommen, welche Schwellenwerte entscheidend sind und wie Warnungen kommuniziert werden. Für das Pflegepersonal und medizinische Fachkräfte ist dieses Wissen relevant, um frühzeitig Maßnahmen einzuleiten, Bewohner:innen oder Patient:innen zu schützen und Risiken besser einschätzen zu können.

## Gesundheit und Hitze: Medizinische Aspekte und Maßnahmen

**Priv.-Doz. Mag. Dr. Michael Poteser**  
*Medizinische Universität Wien*



Hitze wirkt sich direkt auf den menschlichen Körper aus – besonders bei Schwangeren, Säuglingen, älteren Menschen, chronisch Kranken oder Pflegebedürftigen. Dr. Poteser beleuchtet die physiologischen Folgen von Hitzebelastung und stellt medizinische Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vor. Für Gesundheits- und Pflegeberufe bietet der Vortrag wertvolle Einblicke in symptomatische Warnzeichen, Risikoabschätzungen und konkrete Maßnahmen in Hitzeperioden.

---

## **Soziale Gerechtigkeit bei Hitzersiken**

**Dr. Sebastian Seebauer**

*Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH*



Nicht alle Menschen sind im gleichen Maße von Hitze betroffen – soziale Ungleichheit spielt eine entscheidende Rolle. Dr. Seebauer zeigt auf, wie z.B. das Einkommen oder die Wohnsituation die Hitzebelastung verstärken. Für Pflegekräfte und Gesundheitsberufe ist es wichtig, diese soziale Dimension zu verstehen, um besonders gefährdete Gruppen frühzeitig zu erkennen und gezielt unterstützen zu können. Außerdem werden Einblicke in sozial gerechte Klimapolitik gegeben.

---

## **Hitzeschutz in der Praxis**

**Vertreter:innen des Hitzebündnis Vorderland-Feldkirch**

Wie sieht Hitzeschutz konkret aus? Das Hitzebündnis Vorderland-Feldkirch gibt Einblicke in lokale Initiativen, Netzwerkarbeit und erprobte Maßnahmen in der Praxis. Besonders relevant für Gesundheits- und Pflegeberufe ist der Austausch über funktionierende Konzepte, Hilfsmaterialien und niedrigschwellige Lösungen, die sich in Einrichtungen oder im beruflichen Kontext direkt umsetzen lassen.